

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 46 (1973)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Schaufensteraktion der Militärvereine Biel und Umgebung zum Thema "Was ist verteidigungswürdig?"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-562044>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

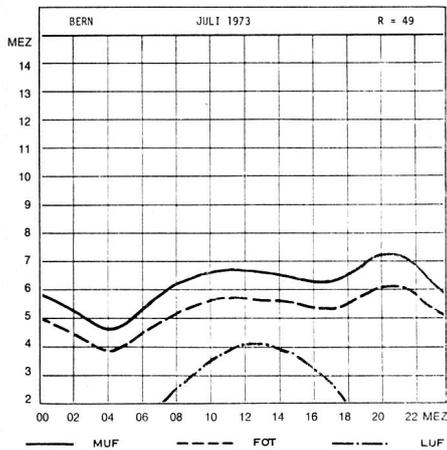
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Frequenz-Prognose



### Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognosen

1. Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.

2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben, auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.

3. Die Angaben sind wie folgt definiert:  
R  
prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl.

MUF  
(«Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR.

FOT  
(«Fréquence Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

LUF  
(«Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1  $\mu$ V/m.

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

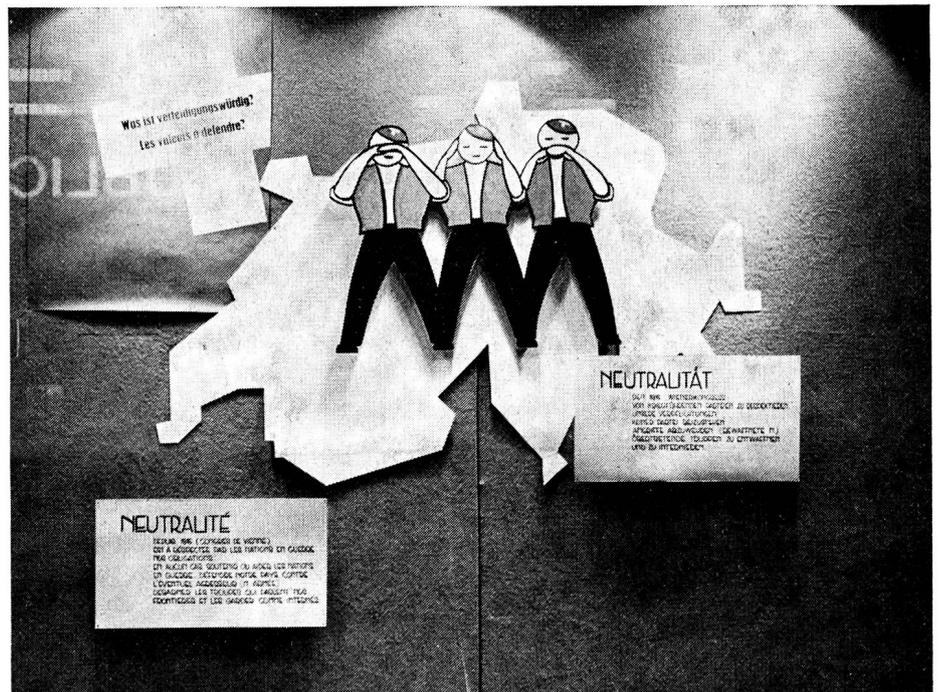
Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen

## Schaufensteraktion der Militärvereine Biel und Umgebung zum Thema «Was ist verteidigungswürdig?»

In der Zeit zwischen dem 12 und 20. Mai 1973 fand in Biel eine «verteidigungswürdige» Werbeweche der Militärvereine von Biel und Umgebung statt. Für einmal haben die Militärvereine alles Militärische zur Nebensache erklärt und versucht, die immateriellen Werte der Schweiz in verschiedenen Schaufenstern der Bieler Innenstadt

darzustellen und weitgehend zu erklären. Obwohl in der Tagespresse — nach Abschluss dieser Aktion — von «Säbelraseln» die Rede war, glauben wir doch, mit dieser Aktion einen grossen Erfolg gebucht zu haben. Wir dürfen einige Themen dieser Schaufensteraktion im Bild und Text wiedergeben.

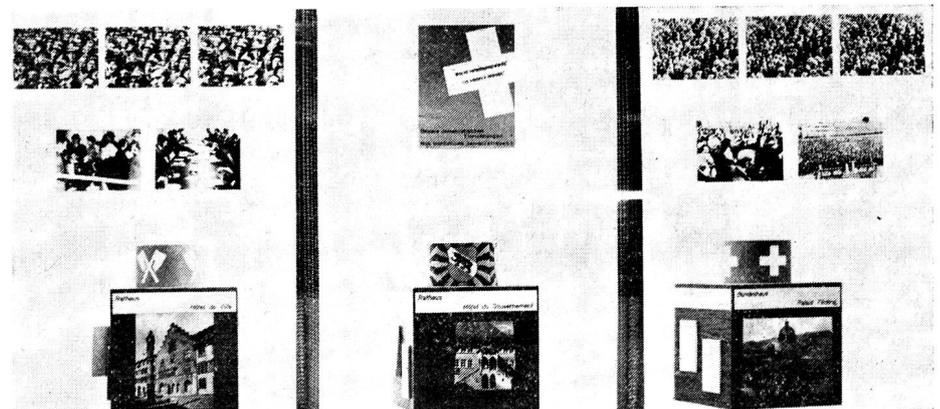


### Neutralität

Das Schaufenster des Militär-Sanitäts-Vereins Biel (MSV) hat als Thema «Unsere Neutralität» gewählt.

Unsere Neutralität ist seit 1815 (Wiener Kongress) von kriegsführenden Parteien zu

respektieren. Unsere Verpflichtungen:  
— Keiner Partei beizustehen  
— Angriffe auf unser Land abzuwehren  
— Uebertretende Truppen zu entwaffnen und zu internieren



### Unsere demokratischen Einrichtungen

Die Sektion Biel-Bienne des EVU gestaltete ein Schaufenster unter dem Thema «Unsere demokratischen Einrichtungen». Als Angehörige einer technischen Truppe ver-

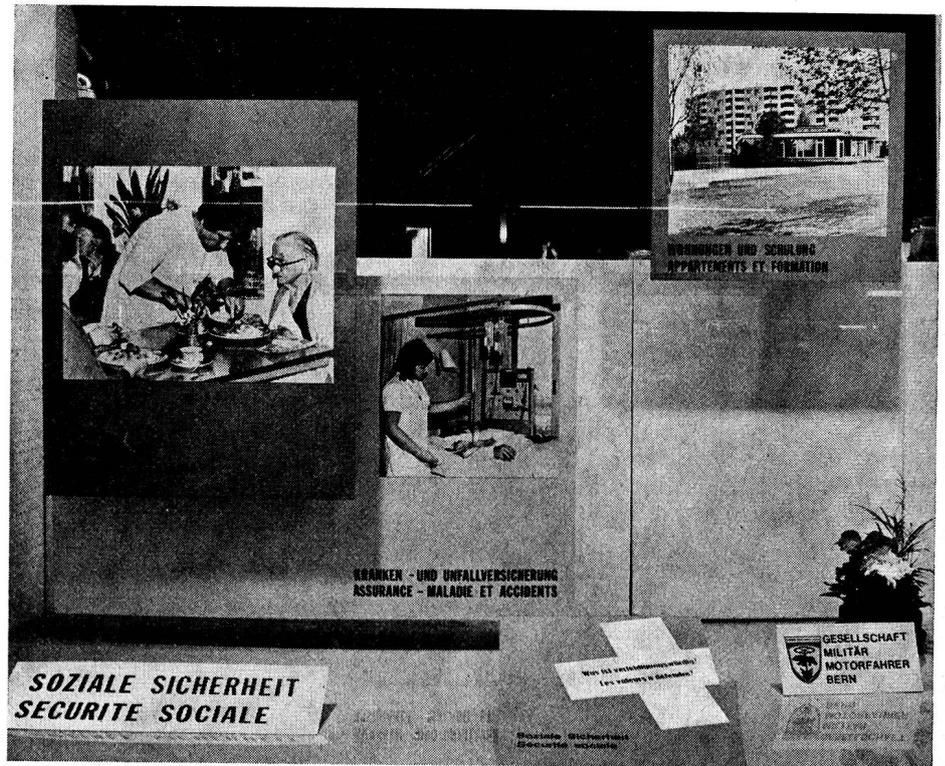
suchten wir das Thema mit einer technischen Idee zu verbinden: Mit drei sich langsam und synchron drehenden Würfeln wird ein Vergleich der demokratischen Ein-

richtungen auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene dargestellt. Die vier Würfelseiten enthalten:

1. Die rechtlichen Grundlagen: Gemeinde-reglement, Kantons- und Bundesverfassung
2. Das Rathaus von Biel, das Rathaus von Bern (Grosser Rat) und das Bundeshaus, also die «Sitzungshäuser» der drei Parlamente.
3. Die gesetzgebenden Behörden: Bieler Stadtrat, Grosser Rat (Kantonsparlament) und die Bundesversammlung.
4. Die ausführenden (exekutiven) Behörden: Bieler Gemeinderat, Regierungsrat und Bundesrat.

Im Hintergrund des Schaufensters zeigen zwei Bildtafeln das Volk, welches die Möglichkeit hat, in Abstimmungen und Urnengängen frei zu wählen.

Das Schaufenster ist gekennzeichnet durch seine Einfachheit und gibt trotzdem dem Betrachter Einblick in unsere demokratischen Einrichtungen.



### Soziale Sicherheit

Im Rahmen der Schaufensterkation «Was ist verteidigungswürdig?» gestaltete die Sektion Seeland-Jura der Gesellschaft der Militärmotorfahrer Bern (GMMB) das Schaufenster unter dem Thema «Soziale Sicherheit».

Drei auf roten und weissen Wänden aufgezugene Photos versuchen folgende Teil-

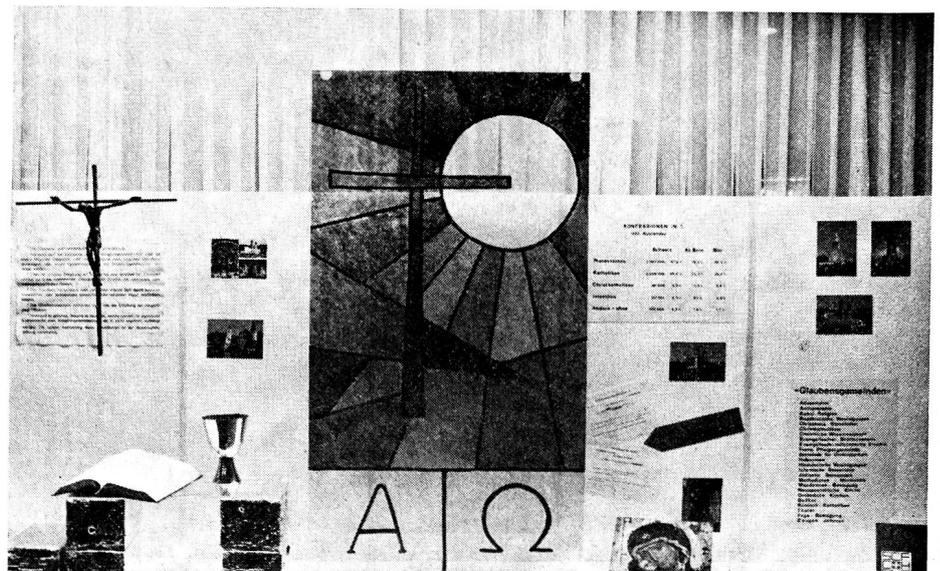
gebiete der sozialen Sicherheit zu streifen:

1. Mittagessen im Altersheim, alte Frau betreut durch die Pflegerin = Altersfürsorge.
2. Bild aus einer Intensivstation im Spital = Kranken- und Unfallversicherung
3. Wohnungsbauten mit Schule im Vordergrund = Wohnungen und Schulung

### Glaubens- und Gewissensfreiheit

Im Schaufenster der Apotheke Cassina an der Murtenstrasse ist vom FHD-Verband Biel-Seeland-Jura das Thema «Glaubens- und Gewissensfreiheit» gestaltet worden.

Ganz bewusst wurde auf Einfachheit in der Gestaltung geachtet. Es muss einen Blickfang darstellen und das Publikum zum Nachdenken anregen. Der Mittelpunkt bildet ein Kirchenfenster. Daneben sollen einige Kultgegenstände und das Kreuz, zusammen mit dem Glaubensartikel aus der Bundesverfassung, aufzeigen, wie eng verbunden wir im Grunde doch auch mit dieser grundlegenden Freiheit sind. Eine Aufstellung über die Aufteilung der Konfessionen der Bevölkerung und die verschiedenen Glaubensgemeinschaften in der Schweiz zeigt die Mannigfaltigkeit, die unser Land auch in dieser Hinsicht aufzuweisen hat. In einer Zeit, wo gewisse Regierungen die konfessionellen Minderheiten unterdrücken, dürfen wir stolz sein, dass unsere Verfassung auch dieses Recht als Selbstverständlichkeit allen Bürgern gewährt.



## Abendschule für Amateure und Schiffsfunker

Kursort: Bern  
 Beginn: jährlich im September  
 Auskunft und Anmeldung:  
 Postfach 1308, 3001 Bern, Telefon (031) 62 32 46